

Ausgabe  
April–Mai  
2026

# Unsere Hauszeitung

## Geschichten aus dem Maranatha

Mein Wort an Sie	S. 2–3
Bewohner–News	S. 4–9
Oster–Menü	S. 10
Bewohneraktivitäten	S. 11–17
Ein schönes Lob zur rechten Zeit	S. 18–19
Mitarbeiter–News	S. 20–23
Tanz in den Mai im Maranatha	S. 24



**maranatha**<sup>®</sup>  
Einfach gut leben



## Mein Wort an Sie

**„Liebt einander mit aufrechter Zuneigung und habt Freude daran, euch gegenseitig Achtung zu erweisen.“**

Römer 12,10

Wie schön ist doch das Frühlingserwachen. Wenn ich morgens aufwache und der Blick nach draußen geht, sehe ich überall das satte Grün. Die ersten Sonnenstrahlen verraten mir, dass es bald wieder wärmer wird. Das Vogelgezwitscher liegt mir im Ohr und erfüllt mein Herz.

Ostern steht vor der Tür. Wer eine große Familie hat, weiß, dass viele Vorbereitungen für die Ostereiersuche zu treffen sind. Egal ob man große oder kleine Kinder zuhause hat, seinen Liebsten möchte man eine Freude machen.

Bei meiner Recherche für das „Mein Wort an Sie“ der aktuellen Ausgabe unserer Hauszeitung fand ich das nachfolgende Gedicht von Khalil Gibran, welches mich sehr inspiriert hat:

Eure Kinder sind nicht eure Kinder.  
Sie sind die Söhne und die Töchter der Sehnsucht  
des Lebens nach sich selbst.  
Sie kommen durch euch, doch nicht von euch;  
Und, sind sie auch bei euch, so gehören sie euch doch nicht.

Ihr dürft ihnen eure Liebe geben,  
doch nicht eure Gedanken,  
denn sie haben ihre eigenen.  
Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben,  
aber nicht ihren Seelen.



Denn ihre Seelen leben in dem Haus von morgen,  
das ihr nicht besuchen könnt,  
nicht einmal in euren Träumen.

Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein,  
aber versucht nicht, sie euch ähnlich zu machen.  
Denn das Leben läuft nicht rückwärts  
noch verweilt es im Gestern.

Ihr seid die Bogen, von denen eure Kinder  
als lebende Pfeile entsandt werden.

In diesem Bewusstsein habe ich mich immer bemüht, meinen Glauben mit  
meinen Kindern und meinen Nächsten zu teilen.

An Ostern zelebrieren wir die Selbstlosigkeit von Jesus Christus. Er lehrte uns  
die Botschaft vom Reich Gottes, Nächstenliebe, Feindesliebe, Vergebung und  
Gottes Gnade. Als Gottes Sohn hat er freiwillig sein Leben aus Liebe zu den  
Menschen geopfert, alle Sünden der Menschheit auf sich genommen und uns  
Hoffnung auf das ewige Leben geschenkt.

Mit dieser Gewissheit wünsche ich uns allen „FROHE OSTERN!“

*Ihre A. Spitzkei*

# Im stillen Gedenken

Leonhard Becker

Maria Pötsch

Friedhelm Brebeck

Werner Rötzer

Erhard Jäschke

Gertrud Schmitt

Irmgard Kraus

Roland Zander

Paula Krupp

Christel Michels

Ursula Müller-Elvert

Friedrich Kallweit

\*\*\*

Mögen sich die Wege vor Deinen Füßen ebnen, mögest Du den Wind im Rücken haben.  
Möge warm die Sonne auch Dein Gesicht bescheinen, Regen sanft auf Deine Felder fallen.  
Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über Dir halten.

*Irischer Reisesegen*

## Lebenswege

### Vom Beruf zur Geschichte

**Hatten Sie einen besonderen oder ungewöhnlichen Beruf?  
Dann sind wir auf der Suche nach Ihnen!**

Wir möchten Bewohnerinnen und Bewohner vorstellen, die einen seltenen, außergewöhnlichen oder sogar „ausgestorbenen“ Beruf ausgeübt haben. Melden Sie sich gerne bei Ihrem Betreuungsteam, wenn Sie Interesse an einem kleinen Interview haben. Wir freuen uns auf spannende Erlebnisse und Erinnerungen, die wir hier mit unserer Gemeinschaft teilen dürfen.

# Der Bewohner-Beirat informiert

Seit 1988 ist der Bewohner-Beirat ein fest etabliertes Gremium im Maranatha, der alle zwei Jahre von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern neu gewählt wird. Die Hauptaufgabe der Amtsträger besteht darin, die Anliegen und Wünsche unserer Bewohnerschaft gegenüber der Einrichtungsleitung zu vertreten.

Der Bewohner-Beirat trifft sich regelmäßig zu seinen Sitzungen, die auf Wunsch von der Einrichtungsleitung (Herr Monschau) begleitet werden. Bei den Treffen werden aktuelle Ereignisse, Wünsche oder Vorschläge besprochen. Ihre Anliegen und Anregungen nimmt unsere Beiratsvorsitzende Gabriele Kroeber gerne entgegen.

**Wer  
Interesse hat aktiv  
im Bewohner-  
Beirat mitzuwirken,  
ist herzlich  
willkommen.**



## Liebe Mitbewohnerinnen & liebe Mitbewohner

„Es geht eine helle Flöte, der Frühling ist über dem Land“

Passender hätte Rolf Zuckowski es in einem seiner Lieder nicht beschreiben können. Wie schön es ist, wenn uns nun morgens wieder die Vögel fröhlich, lustig zwitschernd wecken. Überall sprießt frisches Grün und am Wegrand lachen uns zahlreiche Frühblüher an.

Die Erde erwacht zu neuem Leben und wir erfreuen uns daran. Wir blicken voller Freude ins noch junge Jahr und lassen uns dabei gerne vom Betreuungsteam des Maranathas überraschen, welche wie immer schönen Events für uns geplant werden.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern.

**Ihre Gabriele Kroeber (Tel.: 223)**

„Überall wachsen  
kleine Wunder, überall  
blüht das Leben“

*Christine  
Weihnacht*

# Herzlich willkommen

Wir freuen uns, an dieser Stelle wieder viele neue Bewohner & Gäste in unseren Reihen begrüßen zu dürfen:

Jutta Ida Martha Kolkmann

Roswitha Placzek

Lothar Otto Kolkmann

Elke Raith

Knut Krumholz

Marianne Schmitt

Hildegard Loerken

Marlies Schneider

Paul-Peter Müller

Paul Wiesel

Margarete Nierop

Peter Wondratschek

Brigitta Oster

\*\*\*

„Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat,  
sondern da, wo man verstanden wird.“

*Christian Morgenstern*

## Was ist Ihr Lieblingsessen?

**Der Bewohner-Beirat sammelt Leibgerichte:** Ob Bratkartoffeln, Reibekuchen oder Heringstipp – wir alle haben unser Leibgericht. Damit auch Ihr Lieblingsessen von Zeit zu Zeit auf dem Speiseplan zu finden ist, nimmt der Bewohner-Beirat gerne Ihre Anregungen entgegen. Bitte melden Sie sich dazu bei unserer Beiratsvorsitzenden Gabriele Kroeber (223). Die Vorschläge werden in den Beiratssitzungen besprochen und an das Küchenteam weitergeleitet. Die **Wunschmenüs finden Sie donnerstags unter Menü B** auf unserem Speiseplan.

# Bewohner Geburtstage

April



**1. Lieselotte Wagner**  
~ 90 Jahre ~

02. Lydia Neumann  
04. Gertrud Caspers  
04. Martin Hoffmann  
05. Ursula Böhmert  
05. Agnes Kirchesch

**07. Margarete Suckow**  
~ 90 Jahre ~

11. Anna Schnelzauer  
12. Eva-Maria Rau  
13. Ursula Kurka  
13. Albert Müller

**13. Barbara Zlobinski**  
~ 90 Jahre ~

15. Maria Nelleßen  
19. Rolf Stahl

20. Robert Surges  
21. Hedwig Kulmus

**21. Irmgard Zednik**  
~ 90 Jahre ~

22. Karl Berlin  
22. Maria Magdalena  
Breil

**27. Hermann Brandau**  
~ 90 Jahre ~

27. Martin Kolodziej

01. Karl-Ernst Lehmann  
04. Waltraud  
Schumacher

07. Hannelore Dresen

12. Gertud Mohr  
13. Gudrun Klein

**13. Maria Müller**  
~ 90 Jahre ~

16. Karl-Heinz Lemke

16. Lucia Siebelt

**17. Inge Wirges**  
~ 80 Jahre ~

22. Erika Prinz  
23. Hertha Henke

**25. Christel Adam**  
~ 90 Jahre ~

25. Karin Gerhards

**29. Ferdinand Giesen**  
~ 80 Jahre ~

29. Egon Krämer

30. Ursula Gläser

Mai



# Sprücheklapper

**Der Alltag schreibt bekanntlich die schönsten Geschichten.  
Hier zum Schmunzeln, die lustigsten Momente aus unserem  
Leben im Maranatha:**

*Beim Kaffee und Kuchen:*

Frau A.: „Jo, heute einen Schnaps  
in Kakao.“

Bewohnerin zur Pflegerin:  
„Wie viele Kinder haben Sie?“

Pflegerin: „5“

Bewohnerin: „Haben Sie  
keine anderen Hobbys?“

Herr S. stimmt ein Lied an

Betreuerin: „Wer hat das  
Lied denn gesungen?“

Herr S.: „Ich“

Betreuerin: „Ne, ich meine  
das Original.“

Herr S. zur Betreuungskraft:

„Machen wir heute wieder  
Unterricht?“

*Bei der Schönheitswoche*

Betreuerin: „Und hier lackiert  
die Kollegin Fingernägel.“

Frau H.: „Ja, wenn noch  
welche da sind!“

Herr A. zur Betreuungskraft:

„Guten Morgen. Oh, Sie haben  
aber wenigstens noch schöne  
und feste Zähne.“

# Nicht vergessen!

## April

### **„Der etwas andere Kreuzweg“ mit Monika Kriechel**

Mittwoch, 01.04.2026 ab 15:30 Uhr  
in der Gemeinde

### **Katholischer Gottesdienst mit Pastor Werner**

Mittwoch, 08.04.2026 um 15:30 Uhr  
in der Gemeinde

### **Einkaufsfahrt**

Montag, 13.04.2026 &  
Mittwoch, 29.04.2026 um 14:00 Uhr

### **Beauty Salon Nol**

Mittwoch, 15.04.2026 bis  
Freitag, 17.04.2026 täglich  
ab 10:00 Uhr in Haus Ahrtal

### **Tanzcafé im Mehrgenerationen- haus in Bad Neuenahr**

Montag, 27.04.2026 um 14:00 Uhr

### **Tanz in den Mai**

Donnerstag, 30.04.2026 im Festsaal

## Mai

### **Katholischer Gottesdienst mit Pastor Werner**

Montag, 04.05.2026 um 15:30 Uhr  
in der Gemeinde

### **Einkaufsfahrt**

Montag, 11.05.2026 &  
Mittwoch, 27.05.2026 um 14:00 Uhr

### **Evangelischer Gottesdienst**

Donnerstag, 21.05.2026 um 10:15 Uhr  
in der Gemeinde

## Wochentermine

### **Theaterprobe mit Gabi Kruse**

Dienstags von 9:00 bis 10:15 Uhr  
in der Gemeinde

### **Fit im Alter mit Dusan Armus & Monika Kriechel**

Dienstags ab 15:00 Uhr im Festsaal  
für teilmobile Bewohner  
Dienstags ab 16:00 Uhr im Festsaal  
für mobile Bewohner

### **Chorprobe der Golden Hearts mit Annika Steeb**

Mittwochs um 13:45 Uhr im Festsaal

### **Tai Chi mit Reiner Tax**

Donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr  
(Rosenstr. 5 oder Gemeinde)

**Bitte beachten Sie  
auch unsere  
Aushänge in den  
Häusern.**

# Ostermenü



## Ostermontag

Rinderkraftbouillon mit Eierstich

Geschmorter Tafelspitz mit  
Spitzkohlgemüse und Kartoffeln

Mascarponecreme

Rüblitorte

Räucherlachs fein garniert mit  
Kartoffelsalat

Zitronencreme

## Ostersonntag

Pastinakensuppe

Lammkeule in Rosmarinjus,  
Prinzessbohnen und  
Serviettenknödel

Pistaziencreme mit Fruchtspiegel

Österliche Vanillebuttercremetorte

Vitello Tonnato

Dünn geschnittenes Kalbfleisch  
mit Thunfisch-Kapernsoße dazu  
Ciabattabrot

Weißer Mousse mit Beerenfrüchten





## Beauty Salon No1

Am **15. bis 17. April 2026** werden in **Haus Ahrtal** täglich ab **10:00 Uhr** bei leckeren Cocktails & Häppchen wieder fleißig Haare frisiert, Nägel lackiert, wohltuende Hand-, Gesicht- und Kopfmassagen vergeben und je nach Geschmack das Gesicht mit passendem Make-up aufgefrischt. Wer sich dieses besondere Angebot nicht entgehen lassen möchte, sichert sich am Besten gleich einen Termin bei Ihren Ansprechpartnern vom Betreuungsteam.

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihr Team vom Beauty Salon No1**



## Ehrung für die Chorsängerin Lilo Euskirchen

Wir gratulieren Frau Liselotte Euskirchen mit viel Jubel und unter tobendem Applaus zur Verleihung der Ehrenurkunde vom MFC Bad Neuenahr Männerchor 1862 und Frauenchor e.V. für die 60-jährige Mitgliedschaft.

Wir sind stolz, dass Frau Euskirchen uns mit ihrer jahrzehntelangen Chorserfahrung, ihrem musikalischen Herz und ständigen kölschen Liedinspirationen ebenso in unserem hauseigenen Chor den „Golden Hearts“ bereichert und diesen mitgegründet hat.



# Monatlicher Kleintierbesuch vom Bermelshof



Ab sofort wird uns Michaela Bermel jeden Monat mit ihren tierischen Mitbewohnern vom Bermelshof aus dem wunderschönen Brenk in der Eifel im Maranatha besuchen. Hintergrund der Besuche ist ein tiergestützter pädagogischer Ansatz, um den Alltag vieler unserer Bewohner zu verschönern. Bisher durften wir bereits Hund Idefix, die Henne Henriette, eine Ente, Meerschweinchen, Kaninchen und Schnecken kennenlernen. Wir sind gespannt, welche tierischen Kollegen Frau Bermel uns in nächster Zeit noch persönlich vorstellen wird. An dieser Stelle herzlichen Dank für die besondere Arbeit als Motivator und Türöffner, womit die persönlichen Ressourcen, Bedürfnisse und Erfahrungen unserer tierfreudigen Bewohner\*innen erhalten und gefördert werden.



# Senioren-Karnevals-sitzung in Heimersheim

Einen wunderbaren Nachmittag verbrachten närrische Bewohner\*innen mit Betreuungskräften auf der Seniorensitzung der KG „Närrische Landskroner“ Heimersheim 1950 e.V. in der Landskroner Festhalle. Geboten wurde ein buntes Spektrum, bestehend aus Garde- und Tanzgruppen, Büttenreden und musikalischen Darbietungen. Für Lacher sorgten unter anderem die „3 Tötsche“ mit ihrer Wortakrobatik. Traditionell wurden zur Stärkung kostenfrei Kaffee, Kuchen und andere Leckereien serviert. Dieser Genuss gestaltete den Nachmittag besonders gemütlich.



Nachdem die Sitzung am frühen Abend endete, wurden alle glücklich und zufrieden, sicher und entspannt wieder nach Hause gebracht. Ein großes Danke richtet sich hierbei an den Junggesellenverein Heimersheim, welcher den kostenlosen Fahrservice an diesem Tag zur Verfügung stellte. Zudem an Frau Verena Prior, der 2. Vorsitzenden der KG Heimersheim, die die reibungslose Planung, Reservierung und Anmeldung übernahm.

**Bianca Hilger (Betreuungsteam)**





# 3 mal Maranatha Ahoi

Die Bewohner\*innen im Maranatha begaben sich zu Karneval bei der traditionellen Anno Pief-Sitzung auf große Fahrt. Passend zum Motto „3 mol Maranatha Ahoi“ startete der hauseigene Chor, die „Golden Hearts“, mit „Heidewitzka, Herr Kapitän“ von Willy Millowitsch und dem bekannten Seemannslied „Eine Seefahrt die ist lustig“. Die Sitztanzgruppe „Fit im Alter“ eröffnete das Bühnenprogramm mit einem bewegungsreichen Sitztanz zu dem Lied „Piraten“ von Kasalla. Elke de Pinho berichtete als Robinson Crusoe vom Leben auf einer einsamen Insel und holte sich die erste Rakete des Publikums an diesem Nachmittag ab. Der Chor untermalte dies musikalisch mit dem Lied „Für die Liebe nit“ von Lupo und besang dabei, was man alles auf eine einsame Insel mitnehmen sollte.

Kreuzfahrten liegen voll im Trend und wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. So auch Monika Kriechel, die in ihrer Büttenrede als Kreuzfahrtgewinnerin jede Menge Geschichten von Bord mitbrachte. Annika Steeb, Gabi Kruse, Diana van Loveren und Bianca Hilger präsentierten einen außergewöhnlichen „Fußtanz“. Nur so viel, Hände wurden dabei zu Füßen und tanzten auf dem Tisch. Dies lässt sich schlecht beschreiben, das muss man mit eigenen Augen gesehen haben.

Der Sketch von Bianca Hilger und Barbara Bäumel veranschaulichte, dass Gäste einer Kreuzfahrt nicht ausschließlich aus den gehobenen Kreisen stammen. Auf Deck trafen Frau von Schnörkel zu Hohenglamour und Frau Trampel aufeinander. Bei dem lustigen Gespräch zwischen den Beiden blieb im Publikum kein Auge trocken.

Besondere Stimmung kam auf, als das Betreuungsteam nach Manier eines klassischen Kapitänsdinner das Publikum von der Bühne aus einheizte. Beim Karnevalshit „Gute Laune“ ließ es sich auch Einrichtungsleiter Harald Monschau nicht nehmen, die Choreografie mitzutanzten. Der krönende Abschluss war erneut der Auftritt der Bad Bodendorfer Tanzgruppe „Blue Berries“ mit ihrem Gardetanz. Als Dankeschön erhielt jede Tänzerin einen von unseren Bewohnern selbst gestalteten Karnevalsorden.

**Monika Kriechel (Betreuungsteam)**



# „Kamelle de Prinz kütt“ Weiberdonnerstag im Maranatha



„Denn wenn et Trömmelche jeht, dann stonn mer all parat. Un mer trecke durch de Stadt, und jeder hät jesah: Bad Bodendorf Alaaf, Alaaf! Bodendorf Alaaf!“ Dieses und viele weitere bekannte Karnevalslieder ertönten an Weiberdonnerstag bereits nach dem Frühstück aus allen Häusern im Maranatha. Damit die männliche Bewohnerschaft an diesem heiteren Tag nicht um die Lieblingskrawatte trauern musste, bastelten einige Bewohnerinnen bereits Tage zuvor bunte Krawatten. Wie es der Brauchtum will, blieb also kein Herr vor den grölenden mit Schere bewaffneten Frauen verschont.

Freudig geschmückt und geschminkt fand man sich nach dem Mittagessen zur großen Weiberdonnerstagfeier im Festsaal ein. Auf der Bühne begrüßte Jan Hanenberg (Betreuungsteam) die zahlreichen Jecken und eröffnete die Feier. Mit viel Humor, Charme und karnevalistischem Können führte er den Nachmittag durch das Programm.

Bei leckerem Kaffee, allerlei karnevalistischen Köstlichkeiten, wie Berlinern, Donuts, Mutzen und den neusten sowie altbekannten Karnevalshits wurde eifrig gesungen, geschunkelt und manches Pläuschchen gehalten. Frau Stiller und ihr Team schenkten zudem Wein, Sekt und Bier aus. Zwischenzeitlich musste auch die Krawatte von Einrichtungsleiter Harald Monschau dran glauben. Unter tosendem Beifall legte Gabi Kruse (Betreuungsteam) auf der Bühne die Schere an ... schnipp, schnapp Krawatte ab.

Und dann gaben sich auch schon die Tollitäten aus der näheren Umgebung die Klinke in die Hand und es wurden zahlreiche Sessionsorden verteilt. Der Sportverein 1946 Kripp e.V. besuchte uns mit seinem ersten Damen-Dreigestirn, Prinzessin Daniela I, Bauer Nicole und Jungfrau Liane, sowie den Stadtsoldaten, Möhnen und Weißjacken. Kinderprinz Ole I, Enkelsohn einer Bewohnerin im betreuten Wohnen, überreichte seiner Oma gemeinsam mit Kinderprinzessin Kim I den Sessionsorden. Ein rührender Moment, wo auch ein Bützchen nicht fehlen durfte. Im Anschluss platzte der Festsaal aus allen Nähten, als die KG „Närrische Landskroner“ aus Heimersheim, mit Prinz Florian dem I, Adjutant Rainer Groß und dem Spielmannszug, sich die Ehre gaben, unsere Feier zu besuchen.

Flott ging es mit der KG „Närrische Buben“ Sinzig, ihrem Prinzen Christian dem I. und seinem Gefolge, den Stadtsoldaten weiter. Dieser Anblick in traumhaftem Lila und selbstentworfener Uniform war wirklich einmalig. Abschließend trat die KG Rievkooche Blau Weiß Bad Bodendorf zum Heimspiel im Maranatha an.

Unsere Bewohnerinnen durften sich erneut am Männerballett aus Walporzheim erfreuen. Unter dem Motto „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, wurde mit viel Durchhaltevermögen das Tanzbein geschwungen und das Publikum mit kreativen Hebefiguren auf der Bühne überrascht. Zum krönenden Abschluss zeigten die Tanzgruppen Blue Berries und Blue Stars aus Bad Bodendorf ihr Können mit ihren diesjährigen Showtänzen. Ein gelungener Karnevalsauftakt – drei Mal Maranatha Alaaf!



Ein schönes Lob zur rechten Zeit erfüllt  
einen mit Freude und Dankbarkeit

Liebes Team der  
Ahrperle!

Dieser Name passt für Euer  
Haus & für Euch - ihr seid  
wirklich "Perlen"! Von Herzen  
Danke ich für die liebevolle,  
achtsame und zugehörte  
Betreuung meines Vaters. Zu  
wissen, dass er sich bei Ihnen  
wohl und gut aufgehoben ge-  
fühlt hat, war für mich in  
dieser herausfordernden Situation  
eine große Entlastung und  
ein echter Trost. Dafür meine  
große Dankbarkeit an Euch alle!

Alles Gute für Euch, Ulrike Hoffmann



#### Impressum:

Zeitschrift des SeniorenZentrum Maranatha für Bewohner, Interessierte und Freunde des Hauses.

Die Zeitschrift erscheint regelmäßig und ist kostenlos.

Redaktion: H. Spitzlei, J.-M. Monschau, A. Steeb & Betreuungsteam.

Bilder: Eigenes Bildmaterial, Pixabay GmbH - Berlin, shutterstock.com

SeniorenZentrum Maranatha • Am Kurgarten 12 • 53489 Sinzig-Bodendorf

www.maranatha.de • Tel. 02642 4060

Idar, 02.02.26

Sehr geehrter Herr Nonschau  
und Familie,

für Ihre mitfühlenden Worte zum  
Tod meines geliebten Lebensgefährten  
Sage ich Ihnen hiermit meinen besten Dank.  
Sie haben mir in der Tat in ganz schwerer  
Zeit Trost gespendet.

Obwohl abschbar war, dass der Tod naht,  
ist es dann doch sehr schwer zu ertragen,  
wenn der Tag da ist, an dem das Lebenslicht  
ganz erlischt und sich Dunkelheit ausbreitet.  
Schwierigste meinen Lebensgefährten sehr.

Herr Nonschau, Sie haben Herrn  
Winkeljann als starke



5.02.26

© Jonnie Broekman-Schrijver, licensed by Creative Learning B.V. Concept © Studio Blo. © Bakking & Blo, The Netherlands



- Schmetterlinge waren sein Lieblingstiere -

Herrn Winkeljann wurde stets mit  
Achtung und Respekt begegnet und  
durch die umsichtige, fürsorgliche  
Pflege wurde es ihm ermöglicht, seine letzten  
Lebensstage, trotz hochgradiger Demenz, in  
Würde zu verbringen.  
Nochmals meinen herzlichen Dank an alle,  
die Herrn Winkeljann diese fachlich  
kompetente, gute Pflege haben angedeihen  
lassen.

Ich sende Ihnen viele Grüße aus Idar-Obenstun  
und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute,  
Gesundheit und viel Kraft im Umgang  
mit den Ihnen anvertrauten  
Menschen.



5.02.26

© Jonnie Broekman-Schrijver, licensed by Creative Learning B.V. Concept © Studio Blo. © Bakking & Blo, The Netherlands



Persönlichkeit über viele Jahre hin  
gekannt und als sein Vermieter so  
manche Diskussion mit ihm  
ausgefochten.

Umso dankbarer bin ich Ihnen, dass Sie  
Herrn Winkeljann im Augenblick großer  
Not bei sich im Pflegeheim aufgenommen  
und ihm so einen Ort der Geborgenheit  
für seine letzten Lebensjahre gegeben  
haben.

Ein besonders großes Dankeschön geht  
auch an die Leitung und an die  
Pflegekräfte von Haus 1, an Schwester  
Anne und ihr geschütztes Team.

Immer wenn ich nach meinen monatlichen  
Besuchen wieder nach Hause gefahren bin,  
geschah dies in der Gewissheit, dass  
mein Lebensgefährte bei Ihnen gut  
aufgehoben ist.

5.02.26

-2-



# Maranatha unterstützt Ukraine-Hilfe Bad Hönningen e. V.



Seit Beginn des Ukraine-Krieges engagiert sich ein Freundeskreis rund um Tine und Franz Breitenbach aus Bad Hönningen ehrenamtlich, um schnell und unbürokratisch Hilfe in die Kriegsgebiete zu bringen. So konnten mittlerweile 22 LKW dank der Hilfsbereitschaft vieler Krankenhäuser und Einrichtungen zwischen Köln und Koblenz, aber auch vieler Privatpersonen auf die Strecke gebracht werden. Ziele sind Charkiw und Umgebung, Gebiete, die ganz besonders betroffen sind. Die Menschen sind dankbar für jede Spende, die dort ankommt.

Seit Anfang 2024 unterstützt auch Harald Monschau vom SeniorenZentrum Maranatha die „Ukraine-Hilfe Bad Hönningen e.V.“ regelmäßig mit zahlreichen Sachspenden. Mitarbeiterin Hilla Armitter schilderte Herrn Monschau die Situation und stieß sofort auf offene Ohren. Zahlreiche Hilfsmittel – Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen, Möbel, Medizinprodukte aller Art, Kleidung, usw. ... – die im Maranatha nicht mehr benötigt wurden, fanden so ihren Weg in die Ukraine.

Herr Monschau legt immer wieder selbst Hand an, wenn es darum geht, Spenden zusammenzustellen. Auf vielen Fotos, die uns aus der Ukraine erreichen, erkennen wir die gespendeten Dinge wieder. Das heißt: die Sachen kommen auf direktem Weg den Menschen zu Gute, die sie auch dringend benötigen.

Mehrmals war Franz Breitenbach mit Helfern aus seinem Team schon hier vor Ort. Im Laufe der Zeit kamen einige Anhänger voll mit Sachspenden zusammen. Sie werden nach Bad Hönningen in eine Lagerhalle transportiert, wo von fleißigen Händen alles noch mal sortiert und umverpackt wird.



Sobald genügend Geld für einen LKW, der dann aus der Ukraine kommt, zusammengekommen ist, geht die nächste Ladung auf die Reise. Ein Ende ist leider noch nicht in Sicht. Sicher nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Man kann nicht die ganze Welt retten, aber einigen wenigen Menschen etwas Trost und Linderung schicken. Die Ukraine-Hilfe Bad Hönningen e.V. bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Monschau und dem SeniorenZentrum Maranatha für die geleistete Hilfe und Unterstützung!



Der Verein freut sich über jede Unterstützung in Form von Sachmitteln oder Geld, um dort zu helfen, wo das Leid am größten ist. Wenn Sie sich für die Arbeit des Vereins interessieren und auch helfen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf.

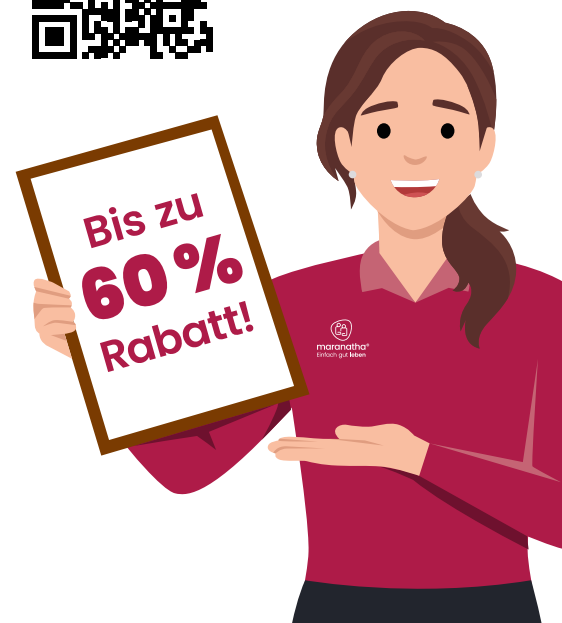
**Kontaktinformationen: f.breitenbach@gmx.net oder 0170 / 416 73 55**

**Hilla Armitter (Residenz)**

## BPA-Mitarbeiter Vorteile

Über die Webseite [www.bpa-mitarbeiter Vorteile.de](http://www.bpa-mitarbeiter Vorteile.de) erhalten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktive Vergünstigungen & Rabatte. Um von den Mitarbeiter-Vorteilen profitieren zu können, ist eine Registrierung mit Ihrer E-Mail-Adresse erforderlich. Den Registrierungscode erhalten Sie im Personalbüro.

Als Mitarbeiter/-in gibt es das MEHR an Vorteilen: Einkaufsvorteile von bis zu 60% bei mehr als 400 Partnerunternehmen (HelloFresh, Zalando, Ikea, Nike, MeinAuto, Acer, Secret Escapes und viele mehr).



# Miteinander & Füreinander

Menschen, die miteinander arbeiten, addieren ihre Potentiale. Menschen, die füreinander arbeiten, multiplizieren ihre Potenziale. (Steffen Kirchner)



## Zeit für Entspannung

Liebe Mitarbeitende, Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit sind uns wichtig! Wir laden Sie am **11.05. & 12.05.2026** wieder herzlich zu einer „mobilen Massage“ am Arbeitsplatz ein. Herr Elias Creutzfeldt (Physiotherapeut und Chiropraktiker) massiert Sie für **ca. 30 Minuten**.

Die Anmeldung erfolgt von **8:00 bis 13:00 Uhr** bei **Diana Thünker (Tel. 737)**.

## Save the Date

### **Altenpflegemesse in Essen**

21.04. bis 23.04.2026

### **Erste-Hilfe-Kurs mit Frank Grandpre**

01.04.2026 & 05.05.2026

von 09:00 bis 14:00 Uhr

### **Betriebsärztin Uta Feldkötter (Fachärztin für Arbeitsmedizin)**

1. Juli 2026 von 08:30 bis 15:30 Uhr

Rosenstraße 5

### **Workshop für gesunde Führung (IKK Südwest)**

12.05. & 26.05.2026

von 9:00 bis 13:00 Uhr

### **Aktiv-Mobil: Herz-Kreislauf-Check (IKK Südwest)**

29.07. & 18.08.2026

von 9:00 bis 15:00 Uhr

### **Deeskalationstraining (IKK Südwest)**

16.06. & 15.09.2026

von 9:00 bis 13:00 Uhr

# Mitarbeiter Geburtstage



## April

- |                           |                              |                               |
|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| 02. Rita Grziwa           | <b>10. Bettina Kelter</b>    | <b>23. Phillip Röhrig</b>     |
| <b>02. Krystyna Gabor</b> | ~ 60 Jahre ~                 | ~ 30 Jahre ~                  |
| ~ 60 Jahre ~              | 11. Hannelore Schmitt        | 23. Rocco Seidel              |
| <b>02. Rebekka Ameri</b>  | 13. Jutta Greulich           | 25. Baljit Singh              |
| ~ 50 Jahre ~              | 18. Joseph Büscher           | <b>25. Michaela Schwerter</b> |
| 04. Annika Steeb          | 18. Suvad Markisic           | ~ 40 Jahre ~                  |
| 05. Benjamin Domaqi       | <b>19. Valbona Cervadiku</b> | 26. Hans-Josef Borsch         |
| <b>06. Anja Tröster</b>   | ~ 50 Jahre ~                 | 27. Lena Schwenk              |
| ~ 60 Jahre ~              | 20. Halina Majewska          | 28. Markus Krätz              |
| 07. Frank Ferner          | <b>22. Petra Radkov</b>      | 28. Silva Kitanova            |
| 08. Jasmin Stefanie       | ~ 50 Jahre ~                 | 29. Nisha Raju                |
| Gorgs                     | 22. Lovely Esohe             | 30. Natja Blüher              |
| 09. Fabian Strk           | Agbonlahor                   | 30. Dagmar Tax                |

## Mai

- |                        |                          |                         |
|------------------------|--------------------------|-------------------------|
| 01. Olesja Martynewski | 16. Damir Murselovic     | 24. Dimitri Martynewski |
| 05. Jutta Hüllen       | 17. Suzanne Laux         | 25. Ursula Steinborn    |
| 08. Sara El Shallah    | 18. Gloria Estefany      | 25. Sofia Gerokomi      |
| 09. Nelia Bergen       | Mendoza Cortez           | 27. Ruben Machado       |
| 09. Florentina-Roxana  | 19. Jasmina Muric        | 28. Irina Shukowa       |
| Borta Nunes            | 19. Latifa Boutaher      | 29. Angelina Steil      |
| 10. Boyan Kitanov      | 19. Zsuzsanna Horvath    |                         |
| 12. Bodgan Calota      | <b>23. Gjejrone Vogt</b> |                         |
| 12. Merry Jose         | ~ 50 Jahre ~             |                         |
| 13. Siegmund Kubon     | 24. Harald Monschau      |                         |



# Tanz in den Mai



Donnerstag, 30.04.2026 ab 15:30 Uhr im Festsaal



Tanzen Sie mit unserem diesjährigen Mai-Paar in den Mai. Freuen Sie sich auf leckere Maibowle sowie schöne Mailieder, die zum gemeinsamen Tanzen einladen.



*Wir freuen  
uns auf Sie!*

